Objekt:	Constantinus III.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18202324

Beschreibung

Obwohl in Trier weiterhin nur eine Offizin Goldmünzen prägte, wird hier mit dem Kürzel TROBS an ältere Kennzeichnungen angeknüpft. - Constantinus III. wurde Anfang 407 n. Chr. in Britannien zum Kaiser ausgerufen und setzte dann nach Gallien über. Er konnte zunächst auch Spanien für sich gewinnen sowie eine kurzfristige Anerkennung durch Honorius. Als Spanien aber durch die Rebellion des Maximus wieder verloren ging, wurde er in Arles belagert. Obwohl Constantinus sich in eine Kirche flüchtete und dort zum Priester weihen ließ, wurden er und sein jüngerer Sohn Iulianus (der ältere Sohn Constans war bereits tot) nach Italien gebracht und dort exekutiert. Am 18.9.411 erreichten ihre Köpfe den kaiserlichen Hof in Ravenna.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus III. mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Der Kaiser steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. Er hält in seiner r. Hand ein Feldzeichen und wird von einer in seiner l. Hand gehaltenen Victoria auf Globus bekränzt. Sein l. Fuß ist auf einen r. liegenden Gefangenen gestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.48 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	408-411 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	

	wer	Konstantin III. von Rom (Gegenkaiser) (-411)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Rom (Gegenkaiser) (-411)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Constantin II à Zénon (1996) 125 Trier Nr. 57/2..
- RIC X Nr. 1514.